

Kirchbühl 19
Postfach 48
3402 Burgdorf
Telefon 034 429 91 11
Telefax 034 422 94 26
Internet www.burgdorf.ch

Präsidialdirektion

Gemeinderat | Stadtrat | Stadtmarketing | Personal

An die Redaktionen

Burgdorf, 22. Januar 2010

Medienmitteilung

Quartierentwicklung Gyrischachen Ergebnis der Befragung der QuartierbewohnerInnen

Am Dienstag 19. Januar 2010 haben sich auf Einladung des Projektteams „Bunterleben – Quartierentwicklung Gyrischachen-Lorraine-Einunger“ rund 100 Quartierbewohnerinnen und –bewohner im leerstehenden Gyrimarkt versammelt. Sie hörten sich die Ergebnisse einer Befragung von BewohnerInnen des Gyrischachens an und diskutierten Verbesserungsmöglichkeiten für das Quartier.

Im Zentrum der im Zeitraum vom 26. Oktober bis 20. November 2009 durchgeführten Befragung standen drei Fragen:

- Was gefällt den BewohnerInnen an ihrem Quartier?
- Was stört/ärgert sie?
- Welche Ideen haben sie zur Verbesserung der Wohnqualität?

Es wurden 100 Personen befragt, was 13% der QuartierbewohnerInnen entspricht. Das Verhältnis Schweizer und Ausländer unter den befragten Personen entspricht der Bevölkerungszusammensetzung im Quartier.

Die Befragung zeigte folgende Ergebnisse auf:

Besonders geschätzt werden der Aussenraum des Quartiers, mit den Grünflächen, dem Park sowie die ruhige Wohnlage wie auch die Spielmöglichkeiten für Kinder. An zweiter Stelle steht das Zusammenleben im Quartier. Hier wurden besonders die gute Nachbarschaftshilfe, die vielfältige Quartierbevölkerung und die Toleranz im Zusammenleben hervorgehoben. Auffallend war in diesem Zusammenhang, dass das Verhältnis von Schweizer/innen und Ausländer/innen überwiegend als unproblematisch eingeschätzt wurde, jedoch eine bessere Durchmischung des Quartiers gewünscht wird. An erster Stelle der Mängel und Ärgernisse im Quartier stehen die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten. Der geschlossene Gyrimarkt und die mit dem dortigen Einkaufen verbundenen Begegnungsmöglichkeiten (der Gyrimarkt enthielt zusätzlich eine Kaffe-Ecke) werden vermisst. Auf den nächsten Plätzen der Rangliste folgen der Ärger über den Abfall, die Unordnung im Quartier, besonders über wilde Abfalldeponien und überfüllte Abfallbehälter. Des Weiteren stören sich die BewohnerInnen am Lärm von

rücksichtslosen Nachbarn, von spielenden Kindern oder von der am Quartier vorbeiführenden Eisenbahnlinie. Das Thema Kinder mit Pro und Contra Kinderlärm und fehlenden oder vorhandenen Spielmöglichkeiten, wurde von Bewohner/innen besonders intensiv diskutiert. An vierter Stelle folgen der mangelhafte Zustand der Wohnhäuser mit teilweise zu kleinen und zu alten Wohnungen oder grauen, tristen Fassaden. An fünfter Stelle wurde die Belästigung durch den Privatverkehr beklagt, insbesondere dass zu viel Fahrzeuge zu schnell durch das Quartier fahren.

Anlässlich der Versammlung wurden fünf Interessensgruppen gebildet, die sich mit je einem Thema in Zukunft intensiver beschäftigen wollen und – mit Unterstützung der Quartierarbeiterinnen, dem Quartierverein und dem Projektteam „bunterleben“ – nach Verbesserungs- oder gar Lösungsmöglichkeiten suchen werden. Folgende Themen werden weiter bearbeitet:

- Fehlenden Einkaufs- und Begegnungsmöglichkeiten im Quartier
- Folgen der geplanten Uferweg-Überbauung
- Abfall / Unordnung im Quartier
- Spielmöglichkeiten und Kinderlärm
- Zuglärm

Weitere Interessent/innen sind herzlich willkommen. Anfragen und Anmeldungen nimmt Stephanie Oldani entgegen.

Kontaktpersonen für weitere Informationen:

Quartierbüro: Stephanie Oldani, Quartierarbeiterin, Tel. 034 426 21 20

Mail: stephanie.oldani@ref-kirche-burgdorf.ch

Befragungsleiter Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit, Alexander Kobel, Tel. 031 848 36 66

Mail: alexander.kobel@bfh.ch

Baudirektion: Yvonne Urwyler, Quartierbeauftragte, Tel. 034 429 42 53,

Mail: yvonne.urwyler@burgdorf.ch

Wir danken für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse
Roman Schenk, Stadtschreiber

Beilagen: Fotos der BewohnerInnenversammlung vom Dienstag, 19. Januar 2010